

4. Youngclassics – Ein Etappenrennen für die U17 in und um Hamburg

Die Youngclassics sind das angesagte Etappenrennen der U17 im Norden. Zum vierten Mal ausgetragen wächst die Veranstaltung mit den Cycclassics und möchte schon sehr bald das bedeutendste Etappenrennen der U17 werden. Auf dem Weg dahin ist diese Veranstaltung von hohem Anspruch und Klasse geprägt. 21 Mannschaften mit 123 Fahrern aus Deutschland, Belgien, Dänemark, Frankreich und die Niederlande traten an.

Unser Landesverband stellte eine Mannschaft mit Julius Reinhold (Kieler RV), Adrian Rips (RSC Kattenberg), Malte Haushahn (Kieler RV). Hochkarätig verstärkt wurde die Mannschaft mit Florian Schröder (Frankfurt, Brandenburg), Jonas Schomburg (Langenhagen, NDS) und Max Merk (Ludwigsburg, Württemberg) (auf dem Bild von rechts).



Die Mannschaft

Es begann Donnerstag Abend mit einem 85,5 km Rennen rund um Otter. Spät im Bett durften alle am nächsten Morgen wieder früh raus und ab 09:00 Uhr ein Einzelzeitfahren über 9,5 km absolvieren. Da kein Zeitfahrmaterial zugelassen war, sind die erzielten Ergebnisse umso bemerkenswerter. Der Sieger fuhr eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 44,5 km/h. Danach folgte auf dem Rundkurs des Großen Preises in Buchholz die Königsetappe. 25 Mal mussten die Fahrer die anspruchsvolle Steigung meistern, um nach 70 km und 875 Hm ihren Sieger zu ermitteln. Das Finale fand dann am Samstag mit großer Zuschauerkulisse rund um die Alster in Hamburg statt. Hier wurden noch einmal 63 km um die Binnenalster.



Julius Reinhold

„Das war eine ganz großes Ereignis“, sind sich unsere Fahrer einig. Die riesige Aufmerksamkeit und perfekte Organisation machten das Rennen zu einem besonderen Erlebnis. So gab es vor jeder Etappe ein mannschaftsweises Einschreiben mit Gruppenfoto und Fahrervorstellung. Die Grundschule in Otter bekam schulfrei und die Fahrer durften den Schülern Autogramme geben. Aber das Allerbeste war die Mannschaft, so war Adrian zu entnehmen: Das Gefühl mit fünf weiteren Fahrern die Strapazen gemeinsam zu überstehen, und am Erfolg des Einzelnen beteiligt zu sein, ist etwas ganz Besonderes. Dafür ein großes Dankeschön an Jonas, Max und Florian von den Dreien aus dem Norden.



Adrian Rips und Julius Reinhold

Die erbrachten Leistungen sind überaus bemerkenswert und würden selbst im Junioren-Bereich (U19) bestand haben. Die Durchschnittsgeschwindigkeit über alle Etappen (228 km) betrug über 41 km/h. Nachdem die U17 ihre Rundfahrt beendet hatte, trafen sich die U15-er um ihr Rennen zu bestreiten. Aus Schleswig-Holstein war einzig Niklas Leiß (RST-Lübeck) am Start und nutzte das Rennen für die finale Vorbereitung auf die Kids-Tour, die nächsten Freitag in Berlin beginnt.

Andreas Rips



Autogrammstunde

Sonntag, 16. August 2009